

Gemeinde Kirchheim b. München

Sitzungsniederschrift

Gremium:

Hauptausschuss

Sitzung am:

20.05.2025

Sitzungsort:

**Mensa der Grund- und
Mittelschule Kirchheim**

Sitzungsdauer: (von/bis)

18:00 Uhr / 18:05 Uhr

☒ X

Öffentliche
Sitzung

☒ X

Es folgt eine nichtöffentliche
Sitzung

☐

Nichtöffentliche
Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Seiten 26 bis 34,
die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Stephan Keck
Erster Bürgermeister



Anita Immler
Schriftführer

Die Sitzungsteilnehmer sind aus der beiliegenden Anwesenheitsliste (**ANLAGE 1**)
ersichtlich.

Genehmigt:

TOP	Thema
1.	Genehmigung der Niederschriften
1.1.	03. Hauptausschusssitzung vom 08.04.2025 - öffentlich
2.	Einführung eines Fahrrad-Leasings im Rahmen der Entgeltumwandlung für die Mitarbeiter der Gemeinde Kirchheim
3.	Mitteilung aus der Verwaltung
3.1.	Eingegangene Anträge
3.2.	Antworten zu Anfragen
3.3.	Sonstiges
4.	Verschiedenes
5.	Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
6.	Anfragen

Der Erste Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Entschuldigt abwesend:

Gemeinderat Proffert Marcel

1. Genehmigung der Niederschriften

1.1. 03. Hauptausschusssitzung vom 08.04.2025 - öffentlich

Beschluss:

Gegen diese Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

Abstimmung:

Anwesende:	11	Ja:	11	Nein:	0
------------	----	-----	----	-------	---

2. Einführung eines Fahrrad-Leasings im Rahmen der Entgeltumwandlung für die Mitarbeiter der Gemeinde Kirchheim

Sachverhalt:

Die Gemeinde Kirchheim beabsichtigt, im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und des betrieblichen Mobilitätsmanagements, ihren Beschäftigten das Dienstradleasing anzubieten. Dienstradleasing hat sich zu einem beliebten Benefit entwickelt und steigert die Attraktivität von Arbeitgebern.

Grundlage des Dienstradleasings im kommunalen öffentlichen Dienst bildet der „Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zweck des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing)“ vom 25. Oktober 2020 der am 1. März 2021 in Kraft getreten ist. Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Leasingnehmer ist der Arbeitgeber
- Das Dienstrad wird zur dienstlichen und privaten Nutzung überlassen
- Die Dauer des Leasing-Vertrages beträgt 36 Monate
- Die monatliche Entgeltumwandlung entspricht der monatlichen Leasingrate (einschließlich Zusatzleistungen wie Versicherung)
- Es dürfen alle Arten von Fahrrädern ausgewählt werden, außer S-Pedelecs
- Höchstbetrag Fahrrad 7.000,- Euro, Mindestbetrag 750,- Euro
- Ein Fahrrad pro Mitarbeiter

Nicht berechtigt sind z. B. Mitarbeiter in der Probezeit oder in bereits gekündigten Arbeitsverhältnissen.

Die Beschäftigten können monatliche Entgeltbestandteile des Bruttoentgeltes zum Zweck des Fahrradleasings umwandeln, hierdurch reduziert sich das zu versteuernde Bruttogehalt, die Sozialabgaben und Steuern sinken. Nachteil: Auch in die Rentenkasse wird weniger eingezahlt.

Durch das Leasing haben Mitarbeiter die Möglichkeit, hochwertige Fahrräder auszuwählen, die sie sich möglicherweise nicht sofort leisten könnten. Durch die Gehaltsumwandlung ist die Nettobelastung für den Arbeitnehmer u. U. geringer, als würde er das Fahrrad direkt kaufen. Jeder Leasinganbieter hat einen Rechner auf seiner Webseite, der den persönlichen Vorteil für den Mitarbeiter ausrechnet. Er ist abhängig u. a. von der Gehaltshöhe und der Steuerklasse.

Für das Dienstradleasing muss die Gemeinde einen Rahmenvertrag mit einem Fahrradleasinganbieter (Dienstleister) und einem Leasinggeber (Leasingbank) abschließen. Zwischen Arbeitgeber und Leasinggesellschaft werden pro Dienstrad Einzelleasingverträge geschlossen. Zwischen Arbeitgeber und Mitarbeiter werden pro Dienstrad Überlassungsverträge geschlossen.

Das gesamte Leasingverfahren wird über ein Online-Portal abgewickelt. Alle Beteiligten haben Zugriff:

- Der Mitarbeiter registriert sich im Online-Portal
- Der Mitarbeiter wählt sich beim Partner-Fachhändler, auch online, ein Fahrrad aus
- Der Mitarbeiter bestätigt das Kaufangebot digital und übermittelt seinen Auftrag
- Der Arbeitgeber gibt den Antrag frei, der Dienstleister bestellt das Fahrrad bei der Fachhandlung
- Der Mitarbeiter holt sein Rad aus der Fachhandlung ab oder erhält es zugesendet
- Nach Ende der Leasinglaufzeit werden Rückgabe oder Kauf des Fahrrades zum Restpreis angeboten

Dem Arbeitgeber entstehen im Leasingprozess keine Kosten, für ihn sinken die anteiligen Kosten für die Sozialabgaben. Sogenannte Störfälle, wie z. B. Kündigung oder Aufhebungsverträge, werden über ein für den Arbeitgeber kostenloses Störfallmanagement, mit einer entsprechenden Versicherung, geregelt. Das Leasing wird in Störfällen z. B. unterbrochen oder frühzeitig beendet.

In einer internen Umfrage haben 15 Mitarbeiter grundsätzliches Interesse angemeldet. Eine umfassende Markterkundung wurde durchgeführt. Zum Vergleich der Wirtschaftlichkeit wurden im Anschluss drei bekannte Fahrradleasinganbieter aufgefordert, bis zum 16.05.2025 ein Angebot abzugeben. Nach Prüfung der Angebote erhält das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag, heißt, neben dem Preis werden auch Qualitätskriterien berücksichtigt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Einführung des Fahrrad-Leasings im Rahmen der Entgeltumwandlung auf Grundlage des TV-Fahrradleasing zu. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmung:

Anwesende: 11

Ja:

11

Nein:

0

3. Mitteilung aus der Verwaltung

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3.1. Eingegangene Anträge

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3.2. Antworten zu Anfragen

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3.3. Sonstiges

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

4. Verschiedenes

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

5. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

6. Anfragen

Diskussionsverlauf:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

Ende der öffentlichen Sitzung um 18:05 Uhr

ANWESENHEITSLISTE**- ANLAGE 1 -****04. Hauptausschusssitzung am Dienstag, den 20.05.2025,**

Ort: in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kirchheim, Heimstettner Straße 12, 85551 Kirchheim b. München

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:38 Uhr

Name	Funktion	Unterschrift
Mitglieder:		
Stephan Keck	Erster Bürgermeister	<u>anwesend</u>
Andrea Haas	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Michaela Harlander	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Johann Hausladen	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Luis Huber	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Thomas Jännert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Stefanie Jürgens	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Beate Neubauer	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Wolfgang Heinz-Fischer Marcel Proffert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Rolf Siegel	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Dr. Christian Zenner	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Raphael Tränkle		anwesend
Anita Immler		anwesend